

Kommuniqué

des Verfassungsausschusses

über den Bericht des Bundeskanzlers betreffend Tätigkeitsbericht des Fernsehfonds Austria für das Berichtsjahr 2008 (III-61 der Beilagen)

Der Bundeskanzler hat dem Nationalrat am 14. April 2009 den gegenständlichen Tätigkeitsbericht des Fernsehfonds Austria für das Berichtsjahr 2008 (III-61 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Verfassungsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 7. November 2012 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt. Den Beratungen wurden gemäß § 40 Abs. 1 GOG-NR Dr. Alfred **Grinschl**, Geschäftsführer der RTR-GmbH, Fachbereich Medien und Mag. Michael **Ogris**, Vorsitzender der Kommunikationsbehörde Austria als Auskunftspersonen beigezogen.

An der Debatte beteiligten sich im Anschluss an die Ausführungen der Berichterstatterin Abgeordnete Angela **Lueger** die Abgeordneten Dr. Peter **Fichtenbauer**, Dieter **Brosz**, MSc, Herbert **Scheibner**, Dr. Josef **Cap** und Mag. Wolfgang **Gerstl** sowie der Staatssekretär im Bundeskanzleramt Dr. Josef **Ostermayer**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Bundeskanzlers betreffend Tätigkeitsbericht des Fernsehfonds Austria für das Berichtsjahr 2008 (III-61 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür:** S, V, G, B, **dagegen:** F) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Verfassungsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2012 11 07

Karl Donabauer
Schriftführer

Dr. Peter Wittmann
Obmann